

Pressemitteilung

Berlin, 4. Oktober 2021

Bei der BVG kann man´s richtig guthaben...

... und dass, so lange und so viel man möchte. Ab dem heutigen Montag, den 4. Oktober 2021 ist beim Ticketkauf in allen BVG-Bussen neben der EC- oder Kreditkarte sowie dem Smartphone nun auch die Zahlung mit der neuen BVG-Guthabekarte möglich. Damit ermöglichen die Berliner Verkehrsbetriebe allen Fahrgästen einen bargeldlosen Ticketkauf in rund 1.500 Bussen. Einfach die Karte aufladen, Ticket kaufen und schon kann die Fahrt losgehen.

Die BVG-Guthabekarte ist ein wiederaufladbares, elektronisches Zahlungsmittel, das zunächst in allen Bussen zum Ticketkauf sowie in Kundenzentren für alle käuflichen Produkte der BVG genutzt werden kann. Zum Start ist die Karte in den BVG-Kundenzentren erhältlich und vor Ort oder im Online-Portal unter bvg.de/guthabekarte mit jedem beliebigen Betrag bis maximal 150 Euro monatlich aufladbar.

Christine Wolburg, Bereichsleiterin Vertrieb und Marketing der BVG, sagt: „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, nicht bis zum Ausbau der kompletten Vertriebsstrukturen zu warten, sondern unseren Fahrgästen so schnell wie möglich diesen neuen Service anzubieten. Somit ist allen BVG-Nutzer*innen besonders während der noch andauernden Pandemie die Möglichkeit einer bargeldlosen Zahlung auch ohne EC- oder Kreditkarte sowie mobiler Bezahlung mit dem Smartphone in unseren Bussen gegeben. Unsere Kolleg*innen arbeiten auf vielen Ebenen daran, das Angebot rasch auszubauen und die BVG-Guthabekarte zu einem noch attraktiveren Zahlungsmittel zu machen.“

Die BVG hat das Ziel, das Vertriebsnetz schnellstmöglich auszubauen, sodass bereits in den nächsten Wochen rund 500 Annahmestellen von Lotto Berlin sowie Kioske und Reisemärkte in Berlin als Anlaufstelle hinzukommen sollen. Im Frühjahr 2022 wird die Karte dann auch an allen BVG-Ticketautomaten mit einem beliebigen Betrag wiederaufladbar sein. In den Annahmestellen von Lotto Berlin soll zunächst der Kauf von Karten mit einem Festbetrag von 10 Euro möglich sein. Perspektivisch soll überall, wo die BVG-Guthabekarte erhältlich ist, die Aufladung mit einem Wunschbetrag möglich sein. Im Frühjahr 2022 stehen allen Kunden bereits rund 1200 Anlaufstellen zum Erwerb oder Aufladung der Karte zur Verfügung.



**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Nelken
Markus Falkner
Jannes Schwentu





Pressemitteilung

Die Aufladung der Guthabekarte kann mit Bargeld sowie allen gängigen EC- und Kreditkarten durchgeführt werden. Sollte das Guthaben einmal nicht mehr gebraucht werden, haben Fahrgäste die Möglichkeit, sich den Restbetrag auszahlen zu lassen. Bei einem Guthaben bis 50 Euro ist dies in den Kundenzentren der BVG in bar möglich, bei einem Betrag über 50 Euro wird der Restbetrag auf das Konto überwiesen.

Die Höhe des Guthabens kann man im BVG-Call-Center, in den BVG-Kundenzentren sowie unter [BVG.de/Guthabekarte](https://www.bvg.de/Guthabekarte) abfragen. Da es sich hierbei um keine personengebundene Karte handelt, ist diese jederzeit an eine beliebige Person übertragbar und wie Bargeld zu betrachten.

Durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern epay, der AVS GmbH und der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) konnte das Vorhaben schnellstmöglich umgesetzt werden.